

70 Jahre Schwetzingener Carneval Gesellschaft

Kaum zu glauben, aber wahr, die SCG wird 70 Jahr! So formuliert es gerne der Volksmund, wenn es gilt, einem verdienten und sympatischen Jubilar zu gratulieren. Als vor nunmehr 70 Jahren einige rührige Fastnachter im ehemaligen Schwetzingener Gasthaus Weißer Schwan die SCG aus der Taufe hoben, dachte wohl keiner daran, dass ihr neuer Verein einmal dieses stolze Alter erreichen würde. Schließlich kann man ja nicht in die Zukunft schauen. Heute stehen wir vor 70 Jahren Vereinsgeschichte mit allen Höhen und Tiefen, wie das nun mal für einen großen Traditionsverein üblich ist, sowie vor sieben Jahrzehnten fastnachtlicher Brauchtumspflege in Schwetzingen und darüber hinaus in der ganzen Kurpfalz. Und auch in der vor ihr liegenden Jubiläums-Kampagne ist die SCG wieder mit all ihren Kräften bemüht, um sowohl den Schwetzingern, als auch der gesamten Kurpfalz das bieten zu können, was man in all den Jahrzehnten von ihr gewohnt ist: echtes, liebevoll gepflegtes fastnachtliches Brauchtum verknüpft mit dem Glanz des Karneval am ehemaligen Kurpfälzischen Hof zur Zeit des Kurfürsten Carl Theodor.

Betrachtet man die 70 Jahre Vereinsgeschichte der SCG, so blickt man in ein buntes Kaleidoskop von Aktivitäten und Höhepunkten. Jede Kampagne hatte ihr unverwechselbares Gesicht und bot dem närrischen Publikum stets neue Einfälle und Überraschungen, eingebettet in einen Rahmen festgefügtter fastnachtlicher Traditionen. Gerade dieser ständige Spagat zwischen Bewahren und Fortschreiten führte in der SCG zu jenem regen Vereinsleben, in dem sich ihre zahlreichen Aktiven, Freunde und Gönner stets wohlfühlten und den Verein im weiten Umkreis zu hohem Ansehen verhalfen. Erinnerung sei an dieser Stelle an die vielen Aktiven der SCG, ob in der Bütt oder auf der Bühne, in den Garden, im höfischen Gefolge und auf dem Thronsessel des Churfürsten, bei den Trainern und Betreuern, in der Küche oder der Garderobe, im Elferrat und seinen Damen, bei den Ordensschöpfern, Präsidenten, Vorsitzenden und Protokollern... nein, sie alle hier an dieser Stelle aufzuzählen, die für den Verein oft über Jahrzehnte ihr Bestes gaben, und ihn mit ihrer Persönlichkeit nach außen hin prägten, wäre hier unmöglich.

Natürlich muss ein Verein, der über einen so großen Zeitraum präsent ist, auch mit all den Veränderungen und Verwerfungen zurechtkommen, die eine sich ständig wandelnde Gesellschaft mit sich bringt. Dies gilt in besonderem Maße für die SCG, die ja mit ihren Aktivitäten stark in Traditionen verwurzelt ist. Und auch von einer Menge altgedienter Aktiver und Freunde, die nicht mehr unter uns weilen, wie Ehrenpräsident Dr. Hans-Joachim Förster und der bis zum Schluss aktiv gewesene 96-jährige Oskar Schardt mussten sich die SCG-Narren für immer verabschieden.

So ist der SCG in ihrer Jubiläums-Kampagne zu wünschen, dass sie auf dem Fundament der letzten 70 Jahre mit Mut und Zuversicht an die Glanzzeit vergangener Tage anknüpfen kann. Schaut man auf die vor uns liegende „Fünfte Jahreszeit“, so bleiben keine Wünsche offen. Die Herren des Elferrats mit ihren zahlreichen helfenden Händen vor und hinter dem närrischen Geschehen versprechen unter ihrem Präsidenten Peter Lemke wieder ein Feuerwerk bester Unterhaltung, auf das man sich wirklich freuen kann. Und schließlich warteten Alle gespannt auf die Person des neuen Churfürsten, den man in Stefan Rinklef gefunden hat und der dem Jubiläumsjahr zusätzlich den gewohnten höfischen Glanz verleihen soll.

Und natürlich sollen sich auch Alle über den schönen Jubiläumsorden freuen, der die Erfolgsgeschichte der SCG in den letzten 70 Jahren zum Ausdruck bringen soll. Der Ehrenaktive Manfred Bender hat ihm, wie schon so oft, die traditionelle Vierpassform gegeben. Darin grüßt der SCG-Löwe in den Vereinsfarben Blau und Weiß-Silber. Zusätzlich verweist ein rundes Medaillon auf das besondere Jubiläum „6x11 Kurpfälzer Fastnachtszug“ hin.

Die SCG wünscht allen Fastnachtern viel Freude mit dem prächtigen, neuen Orden! MB.